

TOP 4 - Kreishaushalt und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule für das Jahr 2018



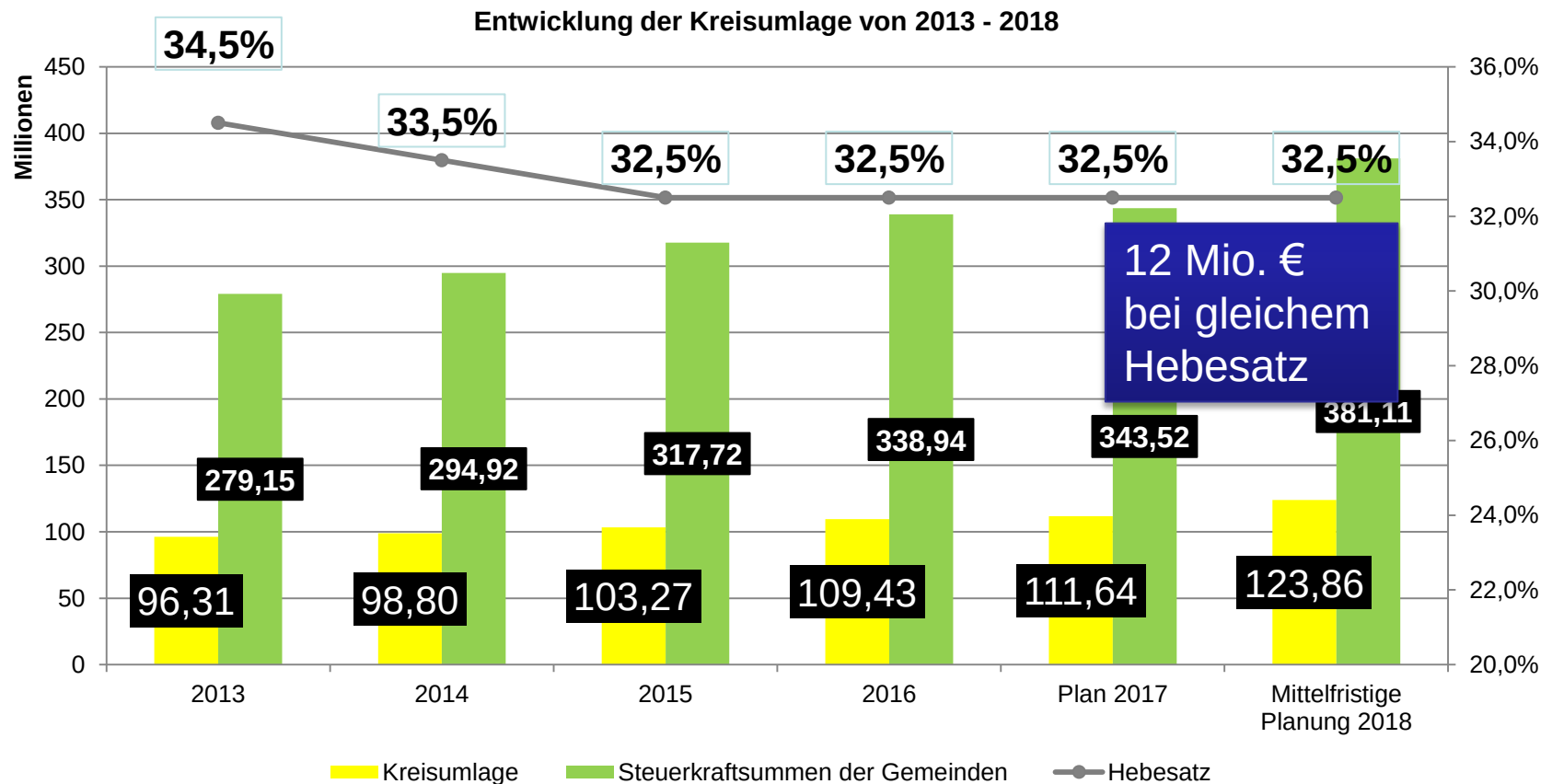
Ergebnis der November-Steuerschätzung 2017

Bund, Länder und Gemeinden können auch in den nächsten Jahren mit höheren Steuereinnahmen rechnen. Nach der Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzungen werden die gesamtstaatlichen Steuereinnahmen von 734,2 Mrd. Euro im Jahr 2017 auf 889,6 Mrd. Euro im Jahr 2022 steigen. Der Arbeitskreis „Schaetzungen“ hat somit seine letzte Prognose vom Mai 2017 insgesamt nach oben korrigiert. *



*Bundesministerium der Finanzen

Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis und Kreisumlage

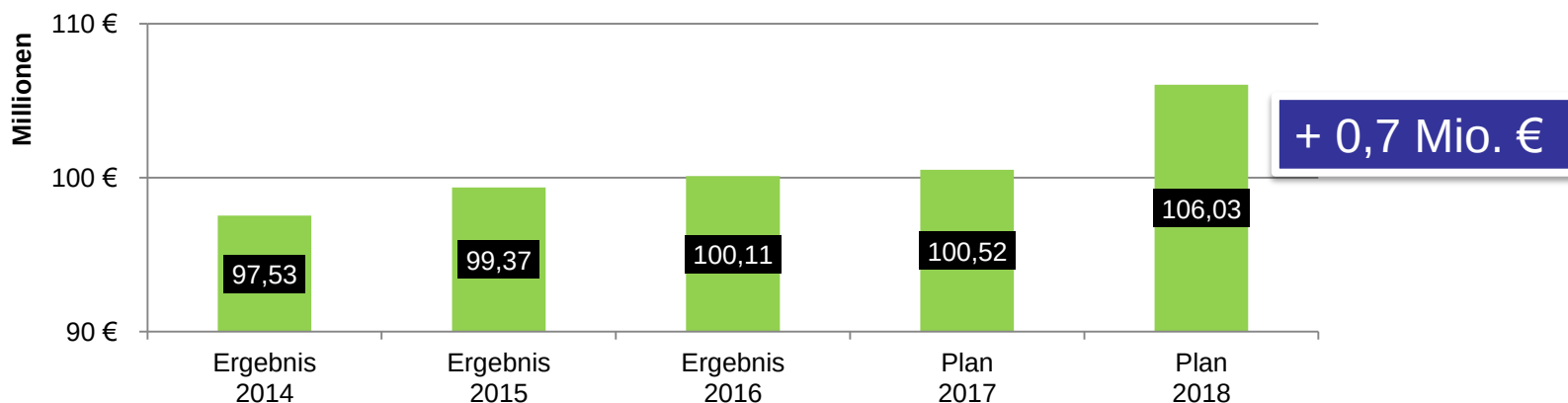


Entwicklung Finanzausgleichsleistungen

Vorgaben Haushaltserlass 2018

	2017	2018
Kopfbetrag Schlüsselzuweisungen	652 €/Einw.	684 €/Einw.
nach Novembersteuerschätzung		691 €/Einw.
Sonderbehörden-Eingliederung 1995	3,9 Mio.€	4,2 Mio.€
Verwaltungsstruktur-Reform 2005	11,9 Mio.€	13,4 Mio.€
Sachkostenbeiträge Schulen	9,4 Mio. €	10,8 Mio.€
Soziallastenausgleich	2,9 Mio.€	4,0 Mio.€

Finanzausgleichsleistungen



Kreisumlage

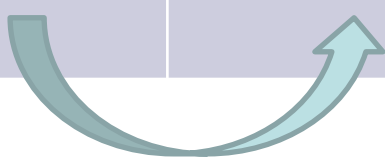


- ✓ Solide Kreisfinanzen
- ✓ Gerechter Ausgleich zwischen den Städten/Gemeinden und dem Kreis

Kreisumlage



Ergebnishaushalt 2018

	Ergebnis-Haushalt 2017	Hochrechnung Ergebnis-Haushalt 2017	Entwurf Ergebnis-Haushalt 2018	Entwurf Finanz-Haushalt 2018
Erträge/ *Einzahlungen	402,6 Mio. €		417,9 Mio. €	415,0 Mio. €*
Aufwendungen/ *Auszahlungen	384,9 Mio. €		405,8 Mio. €	417,7 Mio. €*
Ordentliches Ergebnis/ *Finanzierungs- mittelbedarf	17,7 Mio. €	25,3 Mio. € (Stand Hochrechnung 30.09.2017)	12,1 Mio. €	-2,7 Mio. €* 

Verbesserung 7,6 Mio. €

Ergebnishaushalt 2018

✓ Hebesatz im Jahr 2018 = 30 %

✓ Reduzierung um 2,5 %

✓ Absolutes Aufkommen

2017:	111.643.921 €
2018:	114.334.094 €
Mehreinnahmen:	2.690.173 €

Chancen

- ✓ Finanzausgleich –
höhere Schlüsselzuweisungen

nach Novembersteuerschätzung

plus 1,4 Mio. €

Risiken

- ✓ **Status quo Ausgleich**
(für Be- und Entlastungen durch Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände)

Plan 2018: 13,1 Mio.€

Aktuelle Mitteilung: 12,4 Mio.€

Minus 685 t€

Risiken

✓ Grunderwerbsteuer

Plan 2018: 14,5 Mio. €

Hochrechnung 2017: 16,9 Mio. €

(Einmaleffekt im Februar 2017, Finanzamt Wangen)

✓ Sozialausgaben

✓ Asylbereich

✓ „Eine gute und qualitätsvolle Umsetzung des neuen Bundesheilhabegesetzes ist für uns Ehrensache. Allerdings darf das Land die Kreise bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung nicht im Stich lassen.“

Landrat Joachim Walter

Präsident Landkreistag Baden-Württemberg

Unterbringung und Hilfen für Flüchtlinge

- ✓ Künftige Belastung der Haushalte durch Leistungen nach dem FlüAG
- ✓ Keine vollständige Refinanzierung der Unterbringungs- und Personalkosten der vorläufigen Unterbringung durch die Spitzabrechnung

bei nicht zeitgerechter Abnahme der Personen durch die Städte und Gemeinden in die Anschlussunterbringung

Stellenplan 2018

- ✓ 1.045,8 Planstellen im Kernhaushalt
(2017: 1.050,7 Planstellen) – 4,9 VZ
- ✓ 52,1 Planstellen beim Eigenbetrieb IKP
(2017: 28,5 Planstellen) + 22,6 VZ
- ✓ Gesamt +17,7 VZ



© Rawpixel - Fotolia.com

#69871928

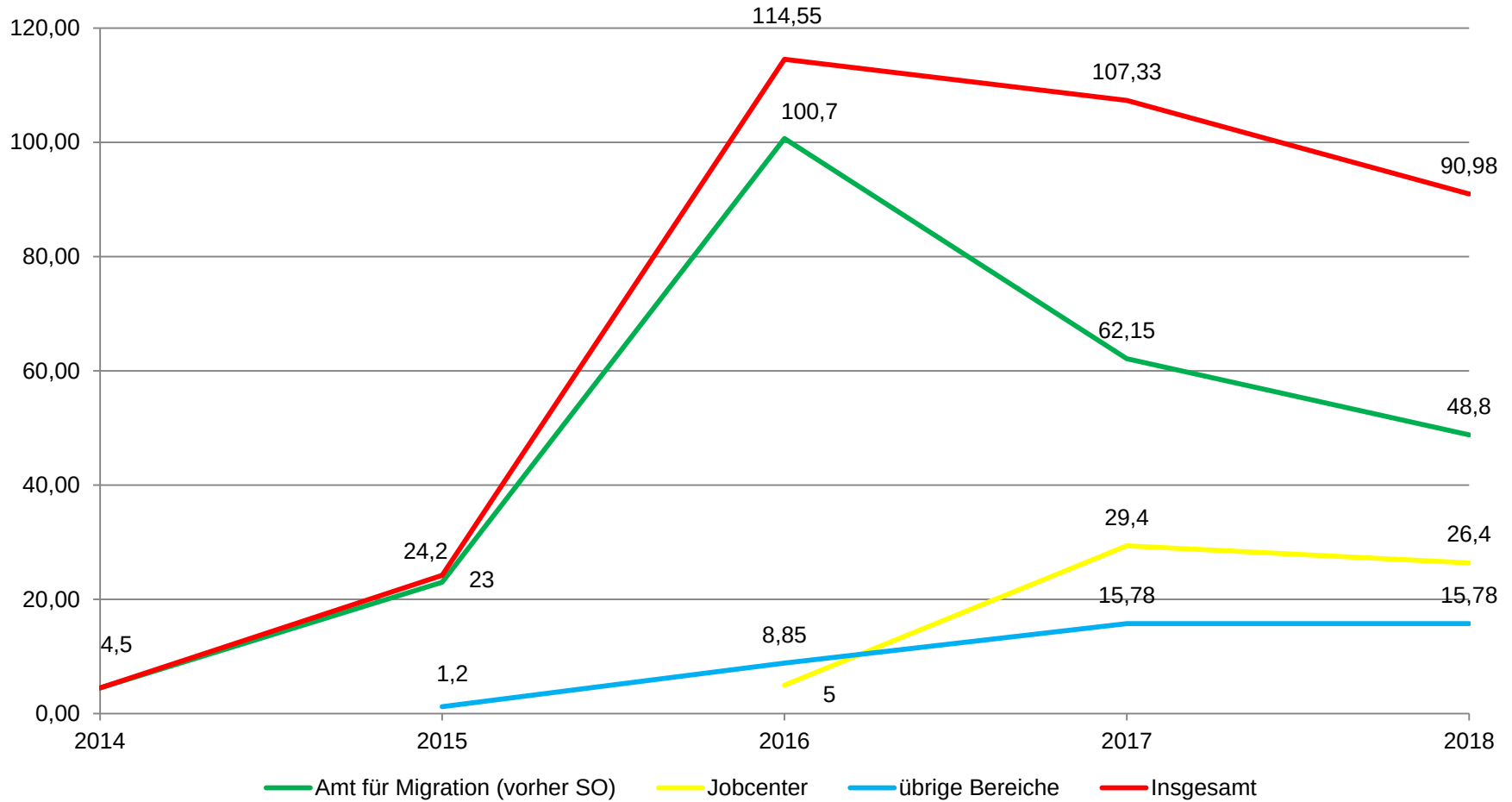
Stellenplan 2018

Stellenentwicklung 2018:

- ✓ Stellenabgänge Kernhaushalt – hauptsächlich Asyl - 18,05 VZ
Stellenumschichtung Kreisschulen–IKP nicht berücksichtigt (19,45 VZ)
 - ✓ Stellenzugänge Kernhaushalt
 - Asyl, dringende Aufgaben + Umschichtung + 8,10 VZ
 - befristet mit kw Vermerk + 3,50 VZ
 - refinanziert +21,00 VZ
 - ✓ echte Stellenzugänge Eigenbetrieb IKP + 3,15 VZ
Stellenumschichtung Kreisschulen–IKP nicht berücksichtigt (19,45 VZ)
- } Zugänge
35,75 VZ



Stellenentwicklung im Bereich Asyl im Stellenplan



Ergebnishaushalt 2018

Brutto-Personalaufwendungen



Wesentliche Faktoren der Personalkostensteigerung i.H.v.	+1,8 Mio. €
- Personalkostenreserve MI 2017	-1,1 Mio. €
- zusätzliche Stellen 2018 – weitgehend refinanziert	+1,0 Mio. €
- asylbedingte Stellen JO	+0,4 Mio. €
- Tarif- und Besoldungserhöhungen 2018	+1,5 Mio. €

Personalkostenerstattung durch Dritte	10,04 Mio. €
---------------------------------------	--------------



Mittelfristige Finanzplanung

	Entwurf 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kreisumlage- hebesatz	30,0 %	30,5 %	30,5 %	30,5 %
Finanzausgleichs- leistungen	106,0 Mio. €	108,1 Mio. €	113,9 Mio. €	115,9 Mio. €
Personalaufwand	65,9 Mio. €	67,5 Mio. €	69,1 Mio. €	70,9 Mio. €
Investitionen (netto)	21,8 Mio. €	28,8 Mio. €	32,5 Mio. €	28,3 Mio. €
Ordentliches Ergebnis	12,1 Mio. €	20,8 Mio. €	22,2 Mio. €	19,8 Mio. €
Änderung Finanzierungs- mittelbestand	-2,7 Mio. €	-0,8 Mio. €	-1,3 Mio. €	0,4 Mio. €

Finanzpolitischer Rahmen

„Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland setzt sich fort. Dadurch können Bund und noch stärker Länder und Gemeinden in den nächsten Jahren mit weiteren Steuereinnahmen rechnen. Gleichzeitig gilt: Der zusätzliche Spielraum ist begrenzt. Für alle in politischer Verantwortung bleibt daher die Aufgabe, weiterhin die richtigen finanzpolitischen Weichen zu stellen und Prioritäten zu setzen. Die Sicherung einer soliden und nachhaltigen Haushaltsführung ist dabei von herausragender Bedeutung. ..“ *



* Geschäftsführender Bundesminister, Peter Altmaier

Investitionen



Schulden



Neue Aufgaben



Investieren –
wo nötig



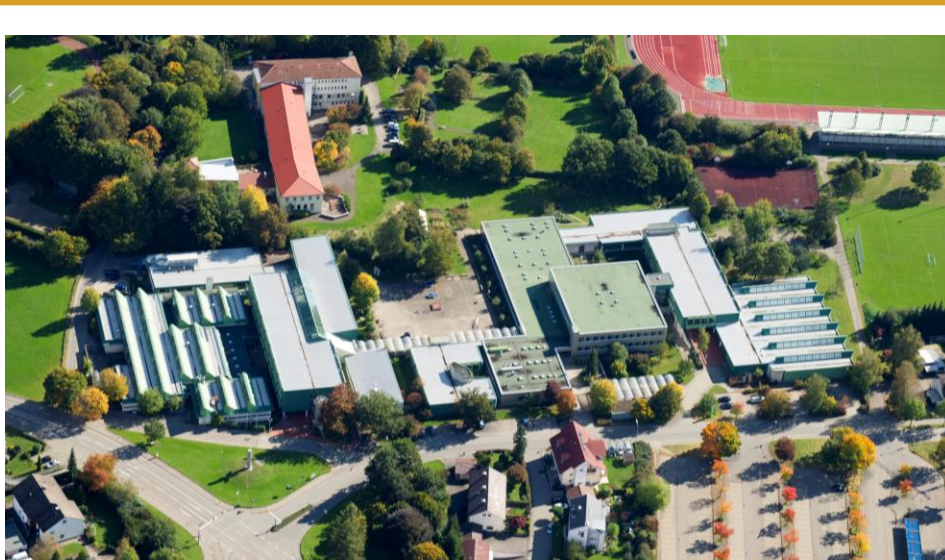
Wesentliche Investitionen 2018

	Plan 2018
Straßen und Radwege	2,1 Mio. €
Hochbaumaßnahmen	
Verwaltungsgebäude	7,3 Mio. €
Schulgebäude	0,3 Mio. €
Bewegliches Sachvermögen	2,5 Mio. €
Kapitalzuführung Eigenbetrieb IKP	9,5 Mio. €

Investitionsschwerpunkt Modernisierung der Verwaltung

	Plan 2018
Bürgerbüro Ravensburg	3 Mio. €
Bürgerbüro Wangen	1,35 Mio. €
Energieversorgung Quartier Ravensburg	0,7 Mio. €
Kreishaus II in Ravensburg	1 Mio. €
Konzeption E-Mobilität	0,25 Mio. €

Investitionsschwerpunkt in den kommenden Jahren



Modernisierung der Schulen des Landkreises



Schulden abbauen –
wo möglich!



Zusammenfassung vom Haushaltsentwurf 2017

....

Zentrale Aufgabe

Reduzierung der Schulden zur Erhaltung der Investitionskraft des Landkreises für die anstehenden Aufgaben

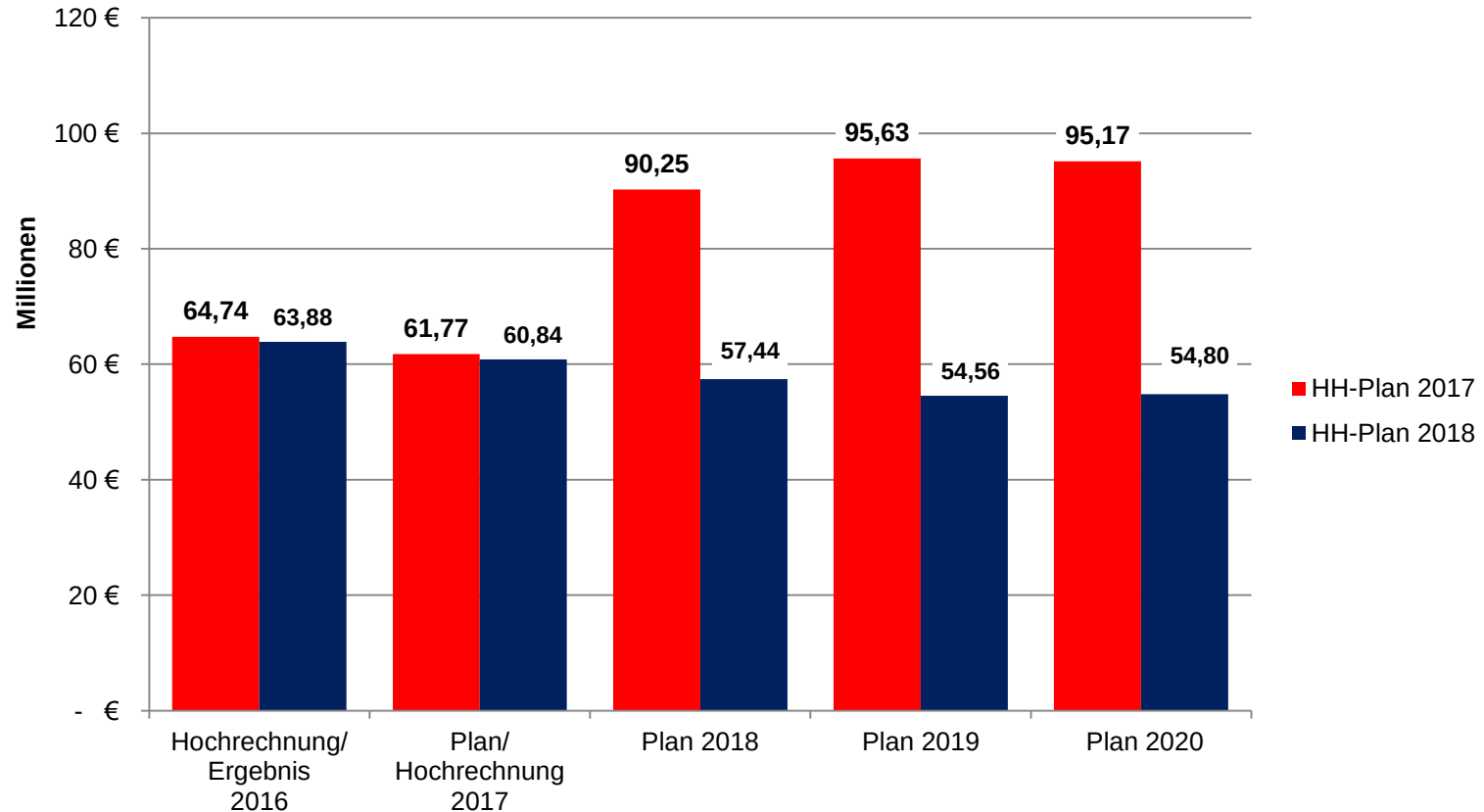
- Straßenunterhaltung und -bau
- Modernisierung und Erhaltung der Kreisschulen
- Zentralisierung der Verwaltung am Standort Ravensburg

Verzicht auf die Kreditermächtigung
IKP 2015/2016
bei verbessertem Ergebnis 2017



Verschuldung

Entwicklung der Schulden HH-Plan 2017 und 2018



- Möglichkeit für einen geringeren Schuldenstand:
Höhere Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb IKP bei Verbesserungen im Ergebnis im Jahr 2017

Neue Aufgaben

Neue Aufgaben können nur dann übernommen werden, wenn sichergestellt ist, dass man sich die auch in weniger gute Zeiten noch leisten kann.



Kreisstrategie - Ressourcenbedarf 2018

Handlungsfeld + Zweck	Finanzbedarf	Personalbedarf in VZ-Stellen
Asylbewerber und Migranten - Förderung + Stärkung Ehrenamt	60.000 €	-
Asylbewerber und Migranten - Entwicklung/Planung Kennzahlen		0,5
Asylbewerber und Migranten - Förd./Ausbau Kultur- und Sprachmittler	26.000 €	0,5
Regionales Bildungsbüro - Deutsch-Sprachkursmaßnahmen	375.000 €	1,0
Personal - Ausbildung stärken	52.500 €	13,5
Personal - Personalentwicklung intensivieren		1,0
Betrieb + Unterhaltung Straßen - Erwerb Landesliegenschaften	900.000 €	-
Planung + Bau von Kreisstraßen und Radwegen – Straßenerhaltung, Ausbau Radwegebau	2.000.000 €	2
Hilfen für Menschen mit Behinderungen		2,5
Planungsgesellschaft Bodensee-Oberschwaben	1.000.000 €	